

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung des Teams sucht die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Referent*in für die Geschäftsführung (50 %) sowie für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (50 %)

Arbeitsort: Berlin, Umfang: 39h / Woche, analog TVöD 13 Bund

Die Aufgaben umfassen u. a.:

- Strategische Beratung der Vorständin und Erstellung von Analysen, Präsentationen und Entscheidungsvorlagen
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von Terminen
- Schnittstellenkoordination zwischen Vorständin, Team und externen Partner*innen
- eigenverantwortliche Steuerung und Begleitung von bereichsübergreifenden Projekten und Kooperationen
- Konzeption, Umsetzung und Evaluierung von (digitalen) Kommunikationsstrategien und Formaten
- Ausbau von Sichtbarkeit und Positionierung der Stiftung
- Betreuung und Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle sowie Entwicklung von Content (Text, Bild, Video)
- Erstellung und Redaktion von Beiträgen für Publikationen

Das bringst du mit:

- einen stellenrelevanten wissenschaftlichen Hochschulabschluss
- Erfahrung in der strategischen Zusammenarbeit mit politischen Institutionen, Stiftungen, zivilgesellschaftlichen oder internationalen Organisationen
- Erfahrung im Stakeholder-Management sowie in der Koordination komplexer Projekte mit unterschiedlichen Partner*innen
- Erfahrung in der Vorbereitung von Reden, Briefings, Positionspapieren und Entscheidungsvorlagen für Führungskräfte
- Politisches Bewusstsein für und Interesse an aktuellen Diskursen und Herausforderungen im Kontext der deutsch-israelischen Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Organisationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Diskretion und politischem Gespür
- Ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Themen zielgruppengerecht aufzubereiten und überzeugend zu kommunizieren
- Erfahrung mit Öffentlichkeitsarbeit oder Kommunikation mit besonderem Schwerpunkt auf Social-Media-Kanäle (Text-, Bild- und Videobearbeitung)
- Deutsch-, Englisch- und Hebräischkenntnisse in Wort und Schrift und sehr hohe Kompetenz in mindestens zwei der drei Sprachen
- Hohe soziale, interkulturelle und Diversitätskompetenz sowie Teamkompetenz

- Bereitschaft zu Dienstreisen und gelegentlicher Arbeit an Abenden oder Wochenenden

Darüber hinaus wäre wünschenswert:

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlich und zivilgesellschaftlich engagierten Menschen im Alter von 18 bis 45 Jahren
- Erfahrung in der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen, Delegationen oder hochrangigen Terminen
- Erfahrung und ein bestehendes Netzwerk im Kontext der deutsch-israelischen Zusammenarbeit

Auch wenn du noch nicht alle Kriterien erfüllst, möchten wir dich ermutigen, dich trotzdem zu bewerben. Wir unterstützen dich gerne in deiner Weiterentwicklung.

Wir bieten:

- Eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer internationalen Stiftung und Einblicke in Bereiche wie Kulturaustausch, Stiftungsarbeit und den Not-for-Profit-Sektor
- Arbeit in einem kollegialen und internationalen Team
- Zentraler Arbeitsplatz in Berlin-Charlottenburg
- Eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden)
- Eine Vergütung angelehnt an den TVöD Stufe 13
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche
- Zuschuss zum Deutschlandticket
- Freizeitausgleich für alle geleisteten Überstunden

Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Wir wünschen uns aber eine langfristige Zusammenarbeit und streben eine Verlängerung ausdrücklich an.

Wir freuen uns über aussagekräftige Bewerbungen (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Angabe von zwei Referenzen, Eintrittstermin und – wenn vorhanden – Schreibbeispiele) auf Deutsch oder Englisch als PDF in einer Datei (max. 5 MB) bis zum 9. August 2026 an Teresa Schäfer: schaefer@dizf.de.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 18. August 2026 stattfinden.

Wir leben Vielfalt und arbeiten darauf hin, dass die Stiftung die gesellschaftliche Vielfalt widerspiegelt. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrungen. Die Stiftung fördert demnach auch die Gleichstellung aller Geschlechter, insbesondere in Leitungspositionen. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Über uns

Die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum (DIZF) wurde 2007 als bilaterale Stiftung gegründet. Ziel des Zukunftsforums ist es, die deutsch-israelischen Beziehungen mitzugestalten und zu stärken sowie die demokratischen Zivilgesellschaften und den Austausch insbesondere der jungen Generationen zu fördern. Dazu unterstützt das Zukunftsforum bilaterale Kooperationsprojekte, vernetzt engagierte Israelis und Deutsche aus verschiedenen Bereichen und beteiligt sich an zahlreichen deutsch-israelischen Kooperationen und Veranstaltungen.